



PFARRE SANDEITLEITEN

Sandeitleiteng. 53, 1160 Wien,

Tel.: 01 4862279

E-mail: pfarrkanzlei@sandeitleiten.at

Homepage: www.sandeitleiten.at

Pfarrer Dechant Thomas Natek 0676 7158620

Sprechstunde Freitag 10.45 -11.30

nur nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralassistentin Franziska Seiser 0699 81474798

HL. MESSEN:

Do 8:00, Fr 18:00,

Sa (VA) 18:00, So 9:30

Morgenlob: Mi, Fr. 8.00 Abendlob: Do 19.00

Beichtzeiten: Sa 17.40 – 17.55, So 9.10 – 9.25



FEBRUAR 2024

- Fr. 2.2. **Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)**
18.00 Heilige Messe mit Kerzenweihe und Möglichkeit zum Blasiussegen
Wir bitten um Spenden für die Kerzen, die in der Kirche verwendet werden
(Altarkerzen € 7,-, bzw. € 15,-)
- So. 4.2. **5. Sonntag im Jahreskreis**
Lesungen: Ijob 7, 1-4.6-7 1 Kor 9, 16-19.22-23
Ev.: Mk 1, 29-39 Er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten
9.30 Heilige Messe (Gotteslob)
- Mo. 5.2. bis Fr. 9.2. keine Gottesdienste! (Semesterferien)
- Mi. 7.2. 9.00 - 16.00 Wärmestube (Saal)
- So. 11.2. **6. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Kranken**
(Sammlung für die Osteuropahilfe der Caritas)
Lesungen: Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46 1 Kor 10, 31 – 11,1
Ev.: Mk 1, 40-45 Der Aussatz verschwand und der Mann war rein
9.30 Chormesse mit Salbung und Segnung der Kranken
- Mo. 12.2. 19.00 Quelle - alternatives Abendgebet
- Di. 13.2. 18.45 Abendgebet-Taizé (Kapelle)
- Mi. 14.2. **Aschermittwoch**
9.00 - 16.00 Wärmestube (Saal)
16.30 Aschenkreuz für Kinder
18.00 Heilige Messe mit Aschenkreuz
19.30 Bibelrunde (Seelsorgeraum)
- Fr. 16.2. 17.30 Kreuzwegandacht; 18.00 Heilige Messe
18.30 Pfarrgemeinderatssitzung (Seelsorgeraum)
- Sa. 17.2. 14:00 Faschings-Casino der Jungschar (Pfarrsaal)
18.00 Heilige Messe (Sammlung für die Anliegen der Pfarre)
- So. 18.2. **1. Fastensonntag** (Sammlung für die Anliegen der Pfarre)
Lesungen: Gen 9, 8-15 1 Petr 3, 18-22
Ev.: Mk 1, 12-15 Er wurde vom Satan in Versuchung geführt und die Engel dienten ihm
9.30 Quo Vadis-Messe - Altpfarrer Josef Markl feiert seinen 70. Geburtstag
18.30 Kreistänze mit Anna Hörhan (Saal)
- Di. 20.2. 14.30 Seniorenmesse mit anschließendem Seniorenklub (Saal)
- Mi. 21.2. 9.00 - 16.00 Wärmestube (Saal)

- Fr. 23.2. 17.30 Kreuzwegandacht;
18.00 Heilige Messe
- So. 25.2. **2. Fastensonntag** (Sammlung Familienfasttag)
Lesungen: Gen 22, 1-2.9a 10-13.15-18 Röm 8, 31b-34
Ev.: Mk 9, 2-10 Es erscholl eine Stimme aus der Wolke, dieser ist mein geliebter Sohn
9.30 Kindermesse
- Di. 27.2. 18.45 Abendgebet (Kapelle)
- Mi. 28.2. 9.00 - 16.00 Wärmestube (Saal)
19.00 Dekanatsgottesdienst in Altottakring zur Eröffnung der Pfarrvisitation durch Weihbischof Franz Scharl. Alle Pfarrgemeinden Ottakrings sind zur Mitfeier herzlich eingeladen!
- Do. 29.2. 17.30 Feier der Tauferneuerung mit Taufe von zwei Erstkommunion-Kindern, anschließend Fest im Saal
- Fr. 1.3. Dekanatskreuzweg - „Kreuzweg im Wald“ in Verbundenheit mit den Anliegen des Weltgebetstags der Frauen 2024. Treffpunkt um 16.30 vor dem Eingang der Feuerwache Steinhof. Bei Regen 16.45 in der Pfarrkirche Starchant.



Die Fastenzeit

Die Dauer von 40 Tagen ("Quadragesima") wurde auf dem Konzil von Nizäa (325 n. Chr.) festgelegt, ebenso wie auch die drei Grundthemen Verzicht, Gebet und Werke der Nächstenliebe. Bei den 40 Tagen von Aschermittwoch bis Karsamstag werden die sechs Fastensonntage nicht mitgezählt. An diesen gibt es ein vorösterliches Fastenbrechen, um dem feierlichen Charakter der sonntägigen Eucharistie Rechnung zu tragen.

Abgeleitet ist die Dauer von den 40 Tagen, die Jesus nach seiner Taufe im Jordan in der Wüste betete und fastete. Hohen Symbolwert hat die Zahl jedoch bereits im Alten Testament: Der Prophet Elija fastete 40 Tage in der Wüste, das Volk Israel wanderte 40 Jahre durch die Wüste und durchlief damit eine Zeit der Läuterung, Moses war Gott auf dem Berg Sinai 40 Tage nahe und auch die Stadt Ninive hatte 40 Tage Zeit, um ihre Sünden zu bereuen.

An den beiden strengen Fasttagen, dem Aschermittwoch und Karfreitag, schreibt die Kirche eine bloß einmalige Sättigung am Tag durch eine schlichte Mahlzeit vor. Das Fastengebot richtet sich an erwachsene Personen vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zu Beginn ihres 60. Lebensjahres; Kinder, Kranke und Reisende sowie körperlich schwer Arbeitende sollten nicht fasten, Jugendliche unter 18 Jahren nur eingeschränkt.

Fasten ist nicht mit Diät oder Schlankheitskuren zu verwechseln, sondern meint eine religiös begründete Einschränkung oder Enthaltung mit dem Ziel der leiblichen, aber auch geistigen und seelischen Reinigung. Schließlich ist christliches Fasten vor allem eine innerliche Praxis: Zentral ist die Festigung und Reifung im Glauben gegenüber Versuchungen wie Egoismus, Sucht, Untreue oder Verbitterung, sowie das Ziel, sich für Gott und die Mitmenschen zu öffnen.

In Ansätzen kommt dies auch in der Wortbedeutung von "fasten" zum Ausdruck: Mittelhochdeutsch "vasten", gotisch "fastan", wird damit ein "festhalten, bewachen, beobachten" der Gebote bezeichnet.

Textauszug aus einem Artikel der Erzdiözese Wien